ESG Report

Stand: 31.10.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allianz Interglobal - AT - EUR

ISIN / WKN	DE0009797688 / 979768
Emittent / Hersteller	Allianz Global Investors GmbH
Benchmark	MSCI AC World (ACWI) Total Return Net
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	28.10.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



0,00 %

ESG Report

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum durch Engagement an den weltweiten Aktienmärkten im Rahmen der Anlagegrundsätze sowie im Einklang mit den seitens des Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu erwirtschaften. Mindestens 70 % des Fondsvermögens werden direkt oder über Derivate in Aktien von Unternehmen (inklusive Aktien gleichwertige Papiere sowie Genussscheine), die ihren Sitz in einem Industriestaat haben, investiert. Bis zu 30 % des Fondsvermögens können in Aktien - und hiervon bis zu 10 % des Fondsvermögens in chinesische A-Aktien - von Unternehmen investiert werden, die ihren Sitz nicht in einem Industriestaat haben. Max. 15 % des Fondsvermögens können in Geldmarktinstrumente investiert werden. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale indem er die Reduzierung von Treibhausgasemissionen anstrebt. Der Fonds wendet zudem bestimmte Mindestausschlusskrierien an und investiert daher nicht in Wertpapiere von Unternehmen, welche diese Ausschlusskriterien erfüllen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstoßen, nicht erworben. Weitere Einzelheiten bezüglich der seitens des Fonds angewandten Ausschlusskriterien sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Investmentmanager des Fonds bewertet nach Anwendung der Ausschlusskriterien dann die verbleibenden Unternehmen, in welche das Fondsvermögen investiert werden kann, nach ihren Treibhausgassemissionen (" THG-Emissionen"), sofern solche Daten zur Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage verwaltet der Investmentmanager das Portfolio des Fonds so, dass die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasemissionsintensität ("THG-Emissionsintensität") des Portfolios des Fonds an jedem Börsentag (somit „börsentäglich“ bzw. „kontinuierlich“) niedriger als die gewichtete durchschnittliche THG-Emissionsintensität des Vergleichsindex des Fonds ist. Hierzu wird die THG-Emissionsintensität des Fonds mit der THG-Emissionsintensität der Benchmark des Fonds verglichen, indem die gewichtete durchschnittliche Intensität der THG-Emissionen der im Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Derivaten) enthaltenen Emittenten (gleiches gilt für die THG-Emissionintensität der Benchmark des Fonds), die wiederum auf Basis des Jahresumsatzes der einzelnen betreffenden Unternehmen berechnet wird, ermittelt wird. THG umfasst nicht nur CO2-Emissionen, sondern auch andere Emissionen wie Methan. Die THG-Emissionsintensität ist definiert als THG-Emissionen (Scope 1 und 2) pro Million USD Umsatz eines Emittenten. Scope-1-Treibhausgasemissionen umfassen die direkten Emissionen eines Emittenten, während Scope 2 die indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie umfasst. Mindestens 75 % des Fondsvermögens werden in Vermögensgegenstände investiert, deren THG-Emissionsintensität bewertet werden kann. Der Investmentmanager des Fonds wählt (d. h. nach Anwendung der Ausschlusskriterien) die Emittenten aus und gewichtet sie so, dass die THG-Emissionsintensität des Portfolios des Fonds kontinuierlich mindestens 20 % unter der THG-Emissionsintensität des Vergleichindex des Fonds liegt. Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz mit dem Ziel, den Vergleichsindex zu übertreffen. Der Vergleichsindex wird lediglich für Zwecke der Performancemessung, nicht jedoch für Zwecke der Portfoliozusammensetzung genutzt. Die Mehrheit der im Fonds enthaltenen Wertpapiere ist auch im Vergleichsindex enthalten. Der Fondsmanager besitzt Flexibilität, in Titel zu investieren, die nicht in dem Vergleichsindex enthalten sind. Bei der Auswahl und Gewichtung von Vermögensgegenständen für den Fonds kann das Fondsmanagement wesentlich von den im Vergleichsindex enthaltenen Wertpapieren und deren Gewichtung abweichen. Vergleichsindex: MSCI AC World (ACWI) Total Return Net (in EUR). Derivate können zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte (z.B. Wertpapiere oder Zinssätze) abhängt.

Rechtliche Informationen

Bei den vorangegangenen Informationen handelt es sich um Angaben der jeweiligen Fondsgesellschaft, welche von uns als verlässlich eingestuft wurden. Wir können jedoch keine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KIID),Verkaufsprospekt, Jahresbericht und der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und ISS STOXX zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fo

ESG Report

Daten zur ESG-Bewertung, zu den SDGs sowie zur CO_2-Intensität, bereitgestellt von ISS STOXX*

Allianz Interglobal - AT - EUR

Das ISS STOXX ESG Fonds Rating bietet einen relativen Überblick über die ESG-Leistungsbewertung des Fonds auf einer Skala von 1 (schlechtester Wert) bis 5 (bester Wert). Der Gesamtscore basiert auf einer gewichteten ESG-Leistungsbewertung, bei der die Leistung der Emittenten und der Vergleichsgruppe anhand zentraler ESG-Kriterien auf einer Skala von 0 bis 100 bewertet wird. Fonds mit einer im Vergleich zu ihren Mitbewerbern niedrigeren gewichteten ESG-Leistungsbewertung weisen eine geringere Nachhaltigkeitsleistung auf.

Der Wert der Vergleichsgruppe (Lipper Global Equity Global) ist ein Durchschnitt der Fondswerte innerhalb der Gruppe. Zur Definition der Vergleichsgruppe für relevante Berechnungen wird das Lipper Global Classification (LGC)-System verwendet.

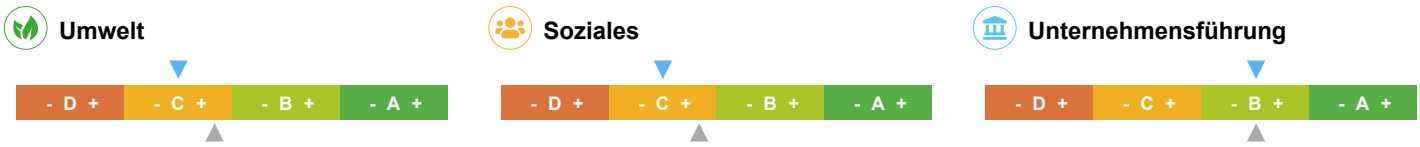
ISS STOXX ESG Fonds Rating

★★★☆☆

ESG Leistungsbewertung

Fonds	Vergleichsgruppe
49,23	54,24

ESG-Wertung



▼ Fonds ▲ Vergleichsgruppe

Die Balkendiagramme zeigen einen Vergleich der Leistungsbewertung des Fonds und der Vergleichsgruppe je E-, S- und G-Pfeiler anhand gewichteter Durchschnittswerte sowie der Spannweite von besten bis schlechtesten Einzeltitelbewertungen. Dabei stellt A+ den besten und D- den schlechtesten Wert dar.

Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDG)

SDG-Impact-Bewertung



Gewichteter Durchschnitt der SDG-Impact-Ratings der Portfoliopositionen. Auf Emittentenebene werden je SDG-Bewertung nur die prägnantesten Zielbeiträge berücksichtigt (höchster positiver und/oder niedrigster negativer Wert). Die Skala reicht von -10,0 (stark negativer Impact) bis +10,0 (stark positiver Impact).

SDG-Abdeckungsquote



100,00 %

Zeigt den Abdeckungsgrad des Fondsportfolios basierend auf den gewichteten Positionen, die in die SDG-Impact-Bewertung einfließen.

Positiver Impact (Score > +0,5)



3,09	2,88	2,86	2,78	1,85	1,21	1,11	0,61

Neutraler Impact (Score -0,5 bis +0,5)

Keiner

Negativer Impact (Score < -0,5)



-0,54

Hinweis: Die Zuordnung der 17 SDGs in positive, neutrale und negative Gruppen erfolgt auf Basis der jeweiligen SDG-Einzelbewertungen (-10 bis +10).

ESG Report

CO_2-Intensität und Klimakennzahlen

Relativer CO_2-Fußabdruck



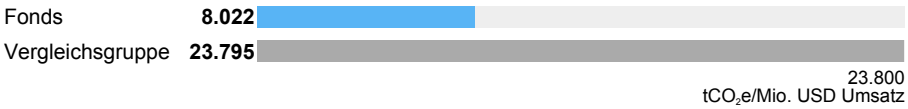
Zeigt den relativen CO_2-Fußabdruck auf Basis der Emissionsbelastung (tCO_2e) je 1 Mio. USD investiertes Kapital.

Gewichtete CO_2-Intensität



Zeigt die gewichtete CO_2-Intensität je 1 Mio. USD Umsatz und wendet einen gewichteten Durchschnitt auf die Emissionsintensität der Bestände an.

THG-Intensität Scope 1+2



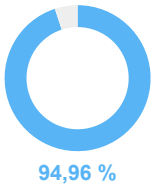
Umfasst direkte Treibhausgasemissionen aus dem eigenen Geschäftsbetrieb (Scope 1) sowie indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie wie Strom oder Wärme (Scope 2). Die Kennzahl zeigt, wie viele Emissionen für 1 Mio. USD Umsatz anfallen.

THG-Intensität Scope 1+2+3



Erweitert Scope 1+2 um vor- und nachgelagerte Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3), z. B. aus Lieferketten, Transport und Produktnutzung. Damit wird der gesamte Klimafußabdruck pro 1 Mio. USD Umsatz sichtbar.

Anteil der Emissionen offenliegender Positionen (nach Gewicht)



Zeigt den Abdeckungsgrad des Fonds-Portfolios basierend auf den Gewichten der Positionen, für die Emissionsdaten aus Nachhaltigkeits- oder Geschäftsberichten, CDP-Offenlegungen oder anderen verifizierten Quellen vorliegen.

ISS STOXX

*Alle Rechte an den von Institutional Shareholder Services Inc. und ihren verbundenen Unternehmen (ISS STOXX) bereitgestellten Informationen liegen bei ISS STOXX und/oder ihren Lizenzgebern. ISS STOXX übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen irgendeiner Art und haftet nicht für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in oder im Zusammenhang mit den von ISS STOXX bereitgestellten Daten.
Weitere Informationen zur Methodologie und Berechnung der ESG-Metriken finden Sie unter: Methodology Library | ISS STOXX

Glossar

SDG (Sustainable Development Goals) - Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, z. B. zu Klima, Gesundheit, Bildung und verantwortungsvollem Konsum.

SDG-Impact-Bewertung - Kennzahl für den aggregierten Beitrag eines Portfolios zu den SDGs. Die Skala reicht von -10 (deutlich negativ) bis +10 (deutlich positiv).

SDG-Abdeckungsquote - Anteil des Fondsportfolios, der den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zugeordnet werden kann.

CDP - eine globale gemeinnützige Organisation, die das weltweit einzige unabhängige Umweltoffenlegungssystem betreibt. CDP-Offenlegungen sind freiwillige Umweltberichte, die von Unternehmen, Städten und Regierungen bei CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) eingereicht werden.

Lipper Global Classification (LGC) System - Klassifizierungssystem zur Einteilung von Fonds in homogene Gruppen mit vergleichbaren Anlagezielen und Marktsegmenten. Fonds innerhalb eines LGC-Sektors können jedoch unterschiedliche Anlagestrategien oder -stile verfolgen, um ihre Anlageziele zu erreichen.

ESG-Kriterien - Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Unternehmen und Fonds unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten.